

Bemerkung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft**

Band (Jahr): **6 (1892)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Gebirge, ein Rückzugsgebiet für die Thierwelt.

Nach Vorträgen, gehalten am Jahresfest des schweizerischen Alpenclub in Zofingen, den 19. Juli 1891 und vor der aarg. naturforschenden Gesellschaft, den 11. Nov. 1891
von **H. Fischer-Sigwart** in Zofingen.

Bemerkung.

Für das im Sommer 1891 in Zofingen stattfindende Alpenclubfest übernahm es der Verfasser, über das vorliegende Thema ein Referat auszuarbeiten. Es zeigte sich aber bald, daß die Arbeit für nur einen Vortrag viel zu groß wurde, und am Alpenclubfest kam deßhalb nur der Theil zur Geltung, der von den Wirbelthieren handelt und zwar in ziemlich gekürzter Form. Der zweite Theil, der von den niederen Thieren handelt, wurde dann im Herbst 1891 vor der Sektion Zofingen des schweiz. Alpenclub und vor der aarg. naturforsch. Gesellschaft vorgetragen und bei letzterem Anlasse die Aufnahme der ganzen Arbeit in die „Mittheilungen“ beschlossen.

Der Verfasser betrachtet das Ganze als einen Versuch, eine biologische Frage, die ein großes Interesse bietet, die aber noch nirgends im Zusammenhange behandelt ist, in Fluß zu bringen.

Zofingen, November 1891.

Der Verfasser.